



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 21.12.2023

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 20.12.2023

Ort: Aula des Berufsschulzentrums am Elisabethplatz 4
Zeit: 19.10 Uhr – 20.38 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Zusätzlich aufgenommen werden:
TOP B 2.3 Budgetantrag Kinderklinik Schwabing: Geschwisterbetreuung
TOP E 2.1.4 Fallmerayerstr. 9-9a: Antrag auf Fällung von 4 Robinien
TOP F 2.1.4 Budgetantrag Faces for the Names 10.-14.12.2023
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 29.11.2023
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Herr Lammers berichtet, dass der Radweg in der Schleißheimer Straße stadteinwärts kurz vor der Agnesstraße durch Warnbaken der benachbarten Baustelle abgesperrt ist und abrupt endet. Die Verwaltung soll prüfen, ob diese Absperrung zulässig ist.
In der Zwischenzeit wurde die Baustelle abgeschlossen und der Radweg ist wieder uneingeschränkt befahrbar.

Der Vertreter der Polizei weist auf zwei Konzerte des Frauenchors der Polizei hin. Sie finden am 30.12.2023 in der Kirche im Olympiadorf und am 06.01.2024 in der Erlöserkirche statt.
4. Bürger*innenanliegen

B Soziales und Bildung

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Verein Kindergarten Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.: Antrag auf Erhöhung des bereits gewährten Zuschusses für Sonnenschutz und Einrichtung der Räume um 621,18 Euro
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Rathausclubbing 18.jetzt am 29.06.2024:
Ansprechperson bzw. -team im BA 4? Auswertung 2023
Frau Feiler, Herr Dr. Leuschner, Frau Müller und Frau Panahi werden als Ansprechpersonen für die Veranstaltung im kommenden Jahr gemeldet.

- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Stiftung Kinderklinik München Schwabing für Geschwisterbetreuung vom 01.04.2024 bis 31.03.2025
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (5.607,23 Euro) mit dem Hinweis, dass der BA das Projekt gerne näher kennenlernen möchte, aber keine Dauerfinanzierung zusagen kann und deshalb nach anderen Fördermöglichkeiten gesucht werden müsse.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Verwendungsnachweise und Sachberichte)

- a) Condrops e.V.: Malerarbeiten im Kontaktladen „limit“
b) Condrops e.V.: Therapeutisches Reiten
c) Freundes- und Förderkreis: Theateraufführungen des Gisela-Gymnasiums
d) Seniorenvertretung Schwabing West: Sommerfest im ASZ
e) ClubIn: Fest zum 60jährigen Clubjubiläum

- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.3.1 Schul- und Kitabauoffensive – 5. Schulbauprogramm (Sitzungsvorlage Nr. 20.26 / V 11583)

- 3.3.2 Haushaltsplan 2024 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2024, Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich „Förderung freier Träger“

- a) des Sozialreferates (Sitzungsvorlage Nr. 20.26 / V 11441)
b) des Stadtjugendamtes (Sitzungsvorlage Nr. 20.26 / V 11392)
c) des Amtes für Wohnen und Migration (Sitzungsvorlage Nr. 20.26 / V 11490)
d) des Amtes für Soziale Sicherung (Sitzungsvorlage Nr. 20.26 / V 11407)

- 3.4 Sonstige Unterrichtungen

- 3.4.1 Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48
Bettpätzen **-zur Kenntnis-**

C Bauen und Wohnen

Frau Tiedemann berichtet, dass jetzt alle Baufelder im Kreativfeld wieder vergeben sind. Die GEWOFAG wird 2024 mit dem ersten Bauabschnitt beginnen. Voraussichtlich 2026 sollen alle Wohnprojekte fertig sein. Ein besonders interessantes Projekt entsteht im sogenannten „Hochpunkt“ auf dem Gebiet des Nachbarbezirks Neuhausen-Nymphenburg. Frau Tiedemann möchte die Baugenossenschaft bitten, ihr Konzept „Das große kleine Haus“ trotzdem auch dem BA 4 vorzustellen.

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Vorbescheid Mainzer Str. 22:

Aufstockung und Ausbau des Dachstuhls zu 2 Wohneinheiten

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit dem Hinweis auf die unterschiedliche Firsthöhe zum Nachbarhaus und der Anregung, die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach zu prüfen

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Kurfürstenplatz: Errichtung eines temporären Containerbauwerks für eine Interims-Filiale der Stadtsparkasse München (auf öffentl. Grund)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit dem Hinweis, dass die Belange der Taxifahrer*innen am dortigen Taxistandplatz berücksichtigt werden müssen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

Frau Tiedemann widerspricht dem Verdacht, dass der Baum vor der Sparkassenfiliale im Vorgriff auf die Bauarbeiten gefällt wurde. Tatsächlich hat er bei den starken Schneefällen Anfang Dezember viele Äste verloren. Der Stamm bleibt stehen, offensichtlich in der Hoffnung, dass der Baum neu austreibt.

2.3 Hiltenspergerstr. 25: Dachgeschossausbau im Dachspitz als Erweiterung zweier Wohnungen, Anbau von Balkonen an der Hofseite

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Anregung, eine PV-Anlage auf dem Dach zu prüfen

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.4 Bauerstr. 12:

Umbau Loggien mit Anbau und Erweiterung Balkone sowie Austausch Fenster

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.2.1 Erlass zweier Erhaltungssatzungen im Stadtbezirk 04 Schwabing West

a) Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung „Hohenzollernplatz“

b) Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung „Birnauer Straße“

(Sitzungsvorlage Nr. 20.26 / V 11271)

3.2.2 Bebauungsplan Nr. 2172 Clemensstraße (südlich), Fallmerayerstraße (westlich), Herzogstraße (nördlich), Erich-Kästner-Straße (östlich) – Satzungsbeschluss - (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09250)

Herr Dr. Meiler feiert den Erlass des sektoralen Bebauungsplans für das Hohenzollernkarree auch als Erfolg des BA. Falls das vorhandene Baurecht in Anspruch genommen wird, können dort ca. 32 Wohneinheiten mit gefördertem Wohnraum entstehen.

3.2.3 Geförderter Wohnungsbau in München: Bekanntgabe der Mietfachstelle für die Jahre 2020-2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11382)

3.2.4 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2023 – 2027 Gliederungsziffern des Referats für Stadtplanung und Bauordnung für die Jahre 2023-2027 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10629)

3.2.5 Beschlussvollzugskontrolle (BVK) – Bericht für den Zeitraum vom 01.08.2022-31.07.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11369)

3.3 Sonstige Unterrichtungen

3.3.1 Baugenehmigung Änderungsantrag Herzogstr. 86

-zur Kenntnis-

D Mobilität und Verkehr

Frau Schmidt kommt auf die in der letzten Sitzung beschlossene Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Fahrradstraßen“ zurück (vgl. TOP D 3.1.2 11/23):

Wie sich inzwischen herausgestellt hat, ist der vom BA angemahnte Evaluationsbericht bereits seit Juli 2022 veröffentlicht. Die Anzahl der Bürger*innen, die sich in den letzten Jahren zur Fahrradstraße Clemensstraße bzw. allgemein zu diesem Thema beim BA gemeldet hat, ist kleiner als gedacht, weil einige mehrmals geschrieben haben. Außerdem plant das Mobilitätsreferat bereits konkrete Maßnahmen für die Clemensstraße, zu denen der BA demnächst angehört wird. Frau Schmidt schlägt daher vor, auf die geplante Sonderveranstaltung zu verzichten und interessierte Bürger*innen stattdessen in die UA-Sitzung einzuladen, in der die Vorschläge des MOR diskutiert werden.

0 Gäste im Unterausschuss

0.1 Stadtwerke MVG: Vorstellung der geplanten Baumaßnahmen im U-Bahnhof Hohenzollernplatz Auf Januar vertagt

Herr Kurrus merkt an, dass der durch den eingleisigen Betrieb am Scheidplatz erforderliche Bahnsteigwechsel über das Zwischengeschoss nicht barrierefrei zu bewältigen und sehr schlecht ausgeschildert ist und fordert Nachbesserungen. Frau Tiedemann erwidert, dass der Umweg mit den vorhandenen Rolltreppen und dem Fahrstuhl zwar umständlich ist, aber bewältigt werden kann.

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1. Bürger: Straßenführung und Beleuchtung Schleißheimer Straße

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Antrag an das Baureferat, den Verlauf des Radwegs besser sichtbar zu machen, z.B. durch reflektierende Weißmarkierung oder Katzenaugen-Caps

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.2 Bürger: Parkplätze vor Rümmanstr. 61

Beschlussvorschlag des UA:BA sieht keinen Handlungsbedarf

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.3 Bürger: Lastenrad-Stellplätze am Mildred-Scheel-Bogen

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Umwandlung von 2 Pkw-Stellplätzen

Der Bürger schildert im BA das Problem: Weder die wenigen Fahrradabstellplätze im Freien noch der schwer zugängliche Fahrradkeller mit zu kleinen Duplexparkern sind für die zunehmende Anzahl von Lastenrädern geeignet. Auf dem Grundstück selbst gibt es keine Erweiterungsmöglichkeiten.

Der UA-Vorschlag wird bei acht Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Erinnerungsverfahren Fußgänger*innenquerung Hörwarthstr. 33 / Mainzer Straße

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit dem Hinweis auf die Empfehlung aus dem Ortstermin, zur Verbesserung der Querung und der Sichtachsen im nördlichen Kreuzungsbereich den kreuzungsnächsten Pkw-Stellplatz für Fahrradabstellanlagen zu nutzen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Maßnahmen gegen das unzulässige Befahren des Stadtplatzes Ackermannbogen (Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Schreiben, TOP D 3.1.1 09/23)
- 3.1.2 Lärm- und Luftqualitätsmessung an der Kreuzung Hohenzollern-/Schleißheimer Straße (Antwort des Referats für Klima- und Umweltschutz auf weitergeleitetes Bürgerinnenanliegen, TOP D 1.1 10/23 und Reaktion der Bürgerin)
- 3.1.3 Protected Bike Lane in der Karl-Theodor-Straße erproben (Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02742 vom 21.07.2021)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Koordiniertes Bauwerkserhaltungsprogramm Brücken - Grundsatzbeschlüsse (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09740)
- 3.4.2 Tram-Neubaustrecke „Tram Nordtangente“ und Verbesserung des anliegenden Straßenraums Trassierungsbeschluss für Planfeststellungsabschnitt 1 (PFA 1) Elisabethplatz – Franz-Joseph-Straße – Martiusstraße – Thiemestraße – Englischer Garten – Tivolistraße Wendeschleife (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10202)
- 3.4.3 Sammelbeschluss Ressourcenausweitungen für 2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11884)
- 3.4.4 Förderprojekte im Mobilitätsreferat: Darstellung der Finanzierung (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10880)
- 3.4.5 Parken 4.0 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10913)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

- 1 Anträge und Bürger*innenanliegen
- 1.1 Bürger: Begrünung der Belgradstraße zwischen Kaiser- und Herzogstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an die Verwaltung
 Eine frühere Prüfung durch das Baureferat hat bereits ergeben, dass auf der vom Bürger angesprochenen Westseite der Belgradstraße wohl aufgrund der Spartenlage keine Baumpflanzungen möglich sind. Auch die im Bürgerschreiben angesprochene Wanderbaumallee scheidet damit aus, weil Green City dieses Projekt nur dort organisiert, wo später tatsächlich Bäume gepflanzt werden können. Nach längerer Diskussion darüber, ob Baumpflanzungen auf der östlichen Straßenseite sinnvoll sind und bereits geprüft wurden, wird der UA-Vorschlag bei einigen Gegenstimmen
-mehrheitlich beschlossen-
- 1.2 Bürger: Nisthilfen für Taubenprädatoren
 Beschlussvorschlag des UA: Unterstützung des Vorschlags und Weiterleitung an die Verwaltung. Im Kirchturm am Schwabinger Krankenhaus und im Turm des Berufsschulzentrums am Elisabethplatz sind bereits Nisthilfen vorhanden.
 Der Bürger erläutert in der BA-Sitzung den Hintergrund seines Vorschlags: Aufgrund der großen Anzahl von Tauben und des Taubenfütterungsverbots finden andere mittelgroße Vögel in der Stadt zu wenig Nahrung.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Ökologie und Klimaschutz
- 2.1.1 Rümmanstr. 60: Antrag auf Veränderung bzw. Fällung zweier Schwedischer Mehlbeeren
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung zur Teilfällung (Umwandlung in Totholzhabitat) bei Baum Nr. 000393 sowie Ablehnung der Fällung von Baum 000441 als nicht notwendig mit der Bitte um erhaltende Pflegemaßnahmen

- Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Ainmillerstr. 44-46: Antrag auf Fällung einer Hängebirke
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Ablehnung der Fällung, da der Antrag kein Fachgutachten und keine aussagekräftigen Bilder enthält. Begehung ergab keinen akuten Handlungsbedarf
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.3 Klopstockstr. 6: Antrag auf Fällung zweier Eschen
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Ablehnung der beantragten Fällungen, da der Antrag kein Fachgutachten enthält und Lageplan sowie Bildmaterial widersprüchlich sind. Die Begehung brachte keine Bestätigung der im Antrag genannten Fällungsgründe.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.4 Winzererstr. 124: Antrag auf Fällung einer Salweide
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung zur Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung, da der Baum vermutlich durch Schneebruch stark geschädigt ist. Die UNB wird gebeten, die Antragsteller auf das „Extrabaumprogramm“ hinzuweisen.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.5 Fallmerayerstr. 9-9a: Antrag auf Fällung von 4 Robinien
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: An der Nordseite steht eine Baumgruppe mit vier Bäumen, im Antrag werden nur drei Bäume aufgeführt. Insbesondere wegen Schneelast sind mehrere Bäume bereits stark beschädigt. Da Bilder im Antrag und Begehung kein eindeutiges Ergebnis lieferten, lehnt der BA den Fällungsantrag wegen fehlender Eindeutigkeit ab und bittet die Untere Naturschutzbehörde um Prüfung, insbesondere hinsichtlich der Standfestigkeit.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Sommerstraßen: Abschluss 2023 und Aufruf für 2024
 Es gibt keine Vorschläge für eine Sommerstraße 2024. Dem Mobilitätsreferat wird daher zurückgemeldet, dass der BA 4 sich im kommenden Jahr nicht an dem Projekt beteiligen möchte.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.2 „Nachtspaziergang“ mit dem Baureferat
 Herr Mbala erinnert daran, dass vor zwei Jahren bei einem Treffen der Gleichstellungsbeauftragten schon einmal als gefährlich empfundene Orte im Stadtbezirk gesammelt wurden. Er wird diese Aufstellung zur Weitergabe an das Baureferat an Frau Tiedemann und an die Geschäftsstelle schicken.
 Außerdem sollen gemeldet werden:
- Das östliche Ende der Rümmanstraße mit zwei unbeleuchteten Unterführungen am Kanal
 - Die Mitterwieserstraße zwischen Winzerer- und Schleißheimer Straße, wo es keine Straßenbeleuchtung gibt
- Von den beiden angebotenen Terminen wird der 07.02.2024 bevorzugt.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.3.1 Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen der Bezirksausschüsse: Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung für die Standortvorschläge (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Verwendungsnachweise und Sachberichte)
a) „Mehr Biodiversität in der Schleißheimer Straße“ **-zur Kenntnis-**

F Kultur und Wirtschaft

1. Anträge und Bürger*innenanliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Kultur
- 2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Svapinga Consort e.V. für Tanzmusik in den Sälen der Könige vom 18.-21.01.2024
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.225 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Tafelrunde der Schauburg e.V. für „Schauburg Bunt! Kinder und Jugendliche gestalten die Publikumsbereiche“ vom Februar bis Juli 2024
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (4.663,40 Euro) mit der Anregung, die Kinder an geeigneten Stellen aktiv mit Farbe und Pinsel an der Mal-Aktion zu beteiligen, sofern das umsetzbar ist.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „see the music – and dance!“ für die gleichnamige Performancereihe vom 01.-30.06.2024
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Reduzierter Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro
Herr Rock erläutert dazu, dass das Projekt zwar interessant und förderungsfähig sei, der BA im laufenden Jahr aber bereits eine ganze Reihe von Tanzveranstaltungen gefördert habe.
Herr Kurrus schlägt vor, einen Zuschuss in beantragter Höhe (2.000 Euro) zu gewähren
Dieser Vorschlag wird bei 9 Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.1.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an J.E.W.S Jews Engaged with Society e.V. für „Faces for the Names: Jüdisches Leben Schwabing West“ vom 10.-14.12.2023
Herr Rock und Frau Tiedemann berichten, dass es sich um die Fortsetzung des extrem förderungswürdigen Projektes des Vereins handelt, in Zusammenarbeit mit Schüler*innen des St.-Anna-Gymnasiums die Gesichter der zahlreichen Jüdinnen und Juden, die bis zu ihrer Vertreibung oder Ermordung im Dritten Reich im Stadtbezirk gelebt haben, an ihre letzten Wohnsitze zu projizieren und sie und ihr Schicksal damit wieder sichtbar zu machen. Das Projekt erfahre bei den Bewohner*innen der betroffenen Häuser eine sehr starke positive Resonanz. Viele seien nun entschlossen, selbst weiter zur Geschichte der früheren Bewohner*innen zu forschen. Herr Kienast ergänzt mit dem Hinweis auf ein Projekt des Kulturreferats „Last Seen“:
Ein Zuschuss in beantragter Höhe (2.500 Euro) mit der dringenden Bitte, künftige Termine dem BA rechtzeitig bekannt zu geben, wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Wirtschaft
- 2.2.1 „Schwabinger Kiosk“, Hohenzollernstr. 61: Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2.2 „Carina’s Papeterie“, Belgradstr. 45: 2 Postkartenständer
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Veranstaltungen
- 2.3.1 Fahrradsicherheitscheck am 28.02.2024 im Petuelpark
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Zahlreiche Baustellen im Umkreis des Elisabethplatzes: Auswirkungen auf den Elisabethmarkt
(Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Schreiben, TOP A.4 10/23)
- 3.1.2 Kölner Platz 7 "Trattoria La Piazza": Entfernung des Mobiliars im Grünbereich
(Abschließende Antwort der Bezirksinspektion Nord auf BA-Schreiben, TOP A 3.2 09/23)
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Verwendungsnachweise, Sachberichte)
a) MORGEN e.V.: Kulturfestival 2023
b) Performance ZWINK
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätte
- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Baraki“ (ehem. „Bar Café 300“), Schleißheimer Str. 246
- 3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
- 3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- zur Kenntnis-**

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte